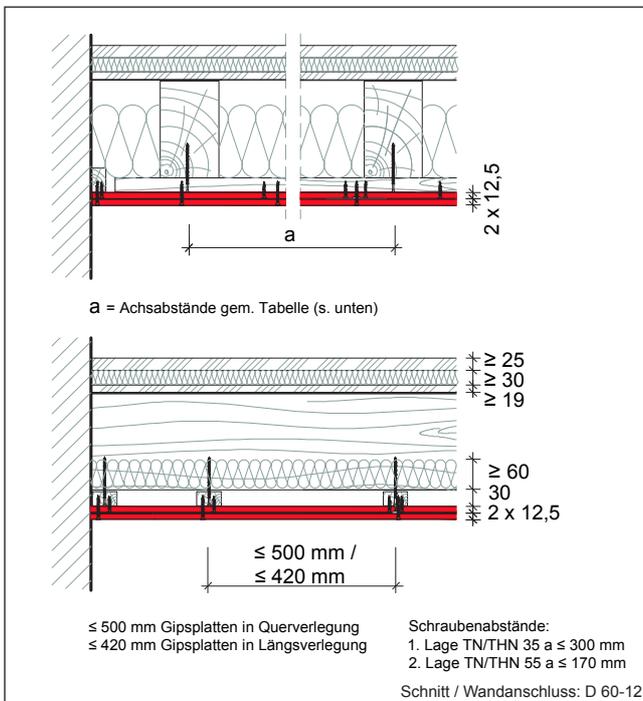
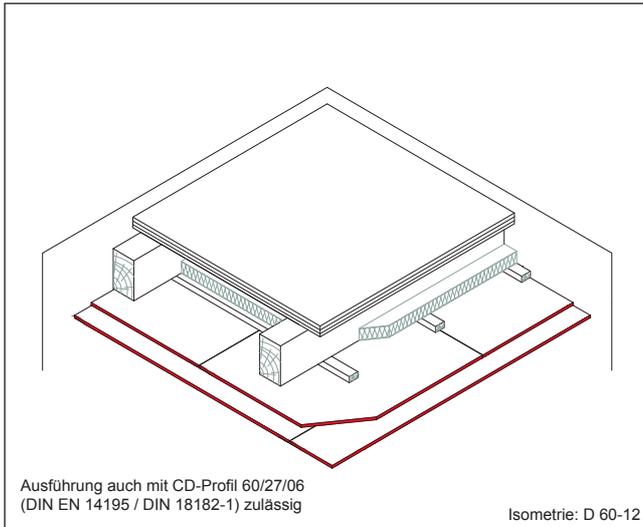




Gipsplatten-Bekleidung für Holzbalkendecken

BS-Ertüchtigung von oben und unten

F60-B



Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.11 Zeile 4-6
(ehem. Tab. 56)

Deckenaufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 15%
Dämmung	Mineralwolle A1 gem. DIN EN 13 162 Schmelzpunkt ≥ 1000°C Dicke ≥ 60 mm / Raumgewicht ≥ 30 kg/m³
Holzsparren	DIN 1052 Teil 1 / A1 nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 15%
Oberseitige Schalung	Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 16 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986 vollflächig verlegt
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 beispielhafte Ausführung mit Mineralwolle min. Baustoffklasse B2 nach DIN EN 13162. Dicke ≥ 25 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³ mit oberseitiger Abdeckung

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Wandanschluss: Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
Holzlattung 50/30 mm (Traglattung) a ≤ 500 mm / ≤ 420 mm geeignete Holzschraube (Befestigung der Traglattung) z.B. 4/90 mm	2,10 m / 2,50 m ca. 6 Stück
Beplankung: -Gipsplatte Typ DF, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2: -Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
-Fugendeckstreifen (optional)	1,30 m
Schnellbauschrauben: -THN 35 / TN 35 a ≤ 300 mm -THN 55 / TN 55 a ≤ 170 mm	ca. 12 Stück ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Holz- Unterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF)
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe MW-A1 nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführen.
Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.
Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 2-lagigen Gipsplatten-Bekleidungen Sichtseite mit Fugendeckstreifen ausführen. Jede Plattenlage verspachteln.

Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt ≥ 30 x ≥ 50 mm, Holzfeuchte ≤ 20% • Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen • Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.